

Martina Sochin D'Elia

DAS LIECHTENSTEINISCHE BÜRGERRECHT IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Arbeitspapiere Liechtenstein-Institut Nr. 45 (2014)

Liechtenstein-Institut
Forschung und Lehre



INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINFÜHRUNG	5
2.	HISTORISCHER HINTERGRUND	5
2.1	Unterschiedliche Rechtsentwicklungen von Gemeinde- und Staatsbürgerrecht	5
2.2	1864 als Zäsur im liechtensteinischen Bürgerrecht	7
2.3	Finanzeinbürgerungen 1920 bis 1955	9
2.4	Bürgerrechtsrevision 1960	13
2.5	Bürgerrechtliche Gleichstellung der Liechtensteinerinnen ab 1970	14
2.6	Bürgerrechtsrevision 2000	17
2.7	Die neuesten Entwicklungen im Bürgerrecht seit 2008	18
3.	AKTUELLE REGELUNGEN IM LIECHTENSTEINISCHEN STAATSBÜRGERRECHT	19
3.1	Erwerb und Verlust der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft	19
3.1.1	Erwerb von Gesetzes wegen	19
3.1.2	Einbürgerung	20
3.1.3	Verlust durch ausdrücklichen Verzicht	22
3.1.4	Verlust durch Aberkennung	23
3.2	Doppel- und Mehrfachstaatsbürgerschaft	23
4.	AKTUELLE POLITISCHE DEBATTEN	24
5.	FAZIT	25
6.	BIBLIOGRAPHIE	26